

01) Peter Mertes KG

(2262)

Die Peter Mertes KG bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Ludwig Museum) eine Geldzuwendung in Höhe von 178,14 Euro an (Verzicht auf den Ausgleich einer Rechnung über 30 Sektkflaschen der Marke Deinhard Riesling Mosel trocken), zweckgebunden zur Unterstützung des Museums. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

02 Adelheid Meißner

(2263)

)

Frau Adelheid Meißner bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Mittelrhein-Museum) eine Sachzuwendung (1. Benedikt Beckenkamp (1747-1828), Reiterporträt der Kunigunde von Sachsen, Fürstäbtissin von Essen, 1770-1779, Öl auf Leinwand, 35,7 cm x 43,50 cm, Wert: 4.000,00 Euro, 2. Benedikt Beckenkamp (1747-1828), Familienporträt des kurtrierischen Hofbrunnendirektors Georg Heinrich Kirn und seiner Familie, 1783, Öl auf Leinwand, 47 cm x 63 cm, Wert: 4.500,00 Euro, 3. Christian Georg Schütz/Anton Radl, Vue de Caub et des chateaux de Pfalzgrafenstein et de Gutenfels, 1802, Aquatintaradierung, gerahmt 57 cm x 67 cm, Wert: 600,00 Euro, 4. Christian Georg Schütz/Anton Radl, Vue de Welmich, 1809, Aquatintaradierung, gerahmt 57 cm x 67 cm, Wert: 600,00 Euro) in Höhe von insgesamt 9.700,00 Euro an, zweckgebunden zur Ergänzung der Dauerausstellung der stadthistorischen Abteilung zur Kurfürstenzeit des 18. Jahrhunderts. Angaben zur Wertermittlung durch Herrn Dr. von der Bank liegen vor. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

03 Hubertus W. und Prof. Dr. Kerstin von der Decken

(2264)

)

Die Eheleute Hubertus W. und Prof. Dr. Kerstin von der Decken bieten der Stadt Koblenz (Amt 45 Mittelrhein-Museum) eine Sachzuwendung (Panorama von Coblenz und seiner Umgebung, Aquatinta von Rudolf Bodmer nach Karl Bodmer bei Röbling, 1840, gerahmt 21 cm x 130 cm, Wert 250,00 Euro, kleines Porträtmedaillon Carl Heinrich von Ingersleben (1753-1831), 1. Oberpräsident der Rheinprovinz im Goldrahmen, Wert: 20,00 Euro, kleines Porträtmedaillon Carl Heinrich von Ingersleben (1765-1846) im Goldrahmen, Wert: 20,00 Euro) im Wert von insgesamt 290,00 Euro an, zweckgebunden als Ergänzung der Dauerausstellung der stadthistorischen Abteilung zum 19. Jahrhundert. Angaben zur Wertermittlung durch Herrn Dr. von der Bank liegen vor. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**04 Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des (2265)
) Ludwig Museums zu Koblenz e.V.**

Der Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Mittelrhein-Museum) eine Sachzuwendung (Heike Negenborn: Malerei aus der Sammlung "Netscape 16 - Landschaft im Wandel", Acrylfarbe, Pigmenttusche, Mischtechnik auf Leinwand, 130 cm x 155 cm (gerahmt)) im Wert von 10.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Einarbeitung in den Bestand des Museums. Als Wertenachweis liegt eine Rechnung vor. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Herr Christian Altmaier, ist Mitglied im Stadtrat.

**05 Wienand Verlag GmbH (2266)
)**

Die Wienand Verlag GmbH bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Mittelrhein-Museum) eine Sachzuwendung (100 Exemplare des Buches „heijo hangen malerei“) im Wert von 4.980,00 Euro an, zweckgebunden zur geplanten Einbindung in die passende Sonderausstellung im Jahr 2027. Ein Wertenachweis hierzu liegt vor. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**06 DT Deutsche Stiftungstreuhand AG (2267)
) Karl-Heinz und Edith Dickopp-Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Koblenz**

Die DT Deutsche Stiftungstreuhand AG Karl-Heinz und Edith Dickopp-Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Koblenz bietet der Stadt Koblenz (Amt 46 Stadttheater) eine Geldzuwendung in Höhe von 2.300,00 Euro an, zweckgebunden zur Unterstützung des Theaters. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**07 DT Deutsche Stiftungstreuhand AG (2268)
) Jürgen und Marlies Rathmann-Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Koblenz**

Die DT Deutsche Stiftungstreuhand AG Jürgen und Marlies Rathmann-Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Koblenz bietet der Stadt Koblenz (Amt 46 Stadttheater) eine Geldzuwendung in Höhe von 325,00 Euro an, zweckgebunden zur Unterstützung des Theaters. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

08 Elisabeth Sauer-Kirchlinne

(2269)

)

Frau Elisabeth Sauer-Kirchlinne bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Mittelrhein-Museum) eine Sachzuwendung (1. Kyra Spieker: Verbundenheit IV, 2012, vierteiliges Objekt, je 10 cm x 10 cm x 10 cm, Porzellan, glasiert, Wert: 1.500,00 Euro, 2. Aen Sauerborn, Entwurfsskizze zum Projekt Kunst Am Bau Gymnasium Asterstein, Koblenz, Kohlezeichnung auf Papier, farbig gefasst, 52,5 cm x 72,5 cm im Rahmen, signiert unten rechts, Wert: 150,00 Euro) im Wert von insgesamt 1.650,00 Euro an, zweckgebunden zur Erweiterung der Sammlung Koblenzer Künstlerinnen. Angaben zur Wertermittlung durch Herrn Dr. von der Bank liegen vor. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**09 Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des (2270)
Ludwig Museums zu Koblenz e.V.**

Der Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Ludwig Museum) eine Geldzuwendung in Höhe von 9.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Unterstützung der Ausstellung Andrianomearisoa. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Herr Christian Altmaier, ist Mitglied im Stadtrat.

10 Sonja Maier

(2271)

)

Frau Sonja Maier bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 750,00 Euro an, zweckgebunden für die Pflanzung eines Baumes im Schlossgarten. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

11 Freunde und Förderer der Grundschule Am Löwentor e.V.

(2272)

)

Der Verein Freunde und Förderer der Grundschule Am Löwentor e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 40 Kultur- und Schulverwaltungsamt) eine Sachzuwendung (2m Lagercontainer - Systafex-Materialcontainer mit Doppelflügeltür - Stirnseite / 2250 x 2200 x 2200 mm inkl. Aufbau und Montage) im Wert von 1.789,00 Euro an, zweckgebunden als Lagermöglichkeit von Materialien/Gegenständen zur Nutzung durch die Schulgemeinschaft. Als Wertenachweis ist eine Rechnung vorhanden. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

12 Freundeskreis der Musikschule der Stadt Koblenz e.V.

(2273)

)

Der Freundeskreis der Musikschule der Stadt Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 44 Musikschule) eine Geldzuwendung in Höhe von 4.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Unterstützung des Gitarren-Jugendwettbewerbs. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Peter Balmes, ist Mitglied im Stadtrat. Der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Herr Prof. Heinz Anton Höhnen, ist gleichzeitig Lehrer an der Musikschule.

13 Freunde der Bundesgartenschau e.V.

(2274)

)

Der Verein Freunde der Bundesgartenschau e.V. bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 400,00 Euro an, zweckgebunden zur Pflanzung einer Erle am Philipp-Dott-Weg in Koblenz-Güls. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

14 Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V.

(2275)

)

Der Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Ludwig Museum) eine Geldzuwendung in Höhe von 9.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Unterstützung des Museums. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

15 Traute van Aswegen

(2276)

)

Frau Traute van Aswegen bietet der Stadt Koblenz (Amt 42 Stadtbibliothek) eine Sachzuwendung (34 verschiedene Buchtitel) im Wert von 517,59 Euro an, zweckgebunden für die Kinderbuchdatei und zur Einarbeitung in den Bestand der Stadtbibliothek. Ein Wertenachweis der einzelnen Bücher liegt vor. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

16 Deutsche Stiftung Denkmalschutz

(2277)

)

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 80.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Sanierung des Torhauses im Fort Asterstein - Informationspunkt für das Projekt Festungsstadt Koblenz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

17 Becker Hörakustik oHG

(2278)

)

Die Becker Hörakustik oHG bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 10.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Errichtung von Sitzgelegenheiten in den Rheinanlagen. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.